



## Berufseinstieg, Lehrstellensuche

Massnahmen der Berufs-, Studien und Laufbahnberatung am  
Übergang I – André Monhart Leiter Fachbereich BSLB KT Zürich



## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

Bundesgesetz über die Berufsbildung:

- Art 49 Grundsatz: Die Berufsberatung unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Berufs- und Studienwahl sowie bei der Gestaltung der beruflichen Laufbahn
- Art 50 Qualifikation der Berufsberaterinnen und Berufsberater: Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterinnen und –berater weisen sich über einen vom Bund anerkannten Fachausweis aus, der Bundesrat erlässt Mindestvorschriften für die Anerkennung der Bildungsgänge
- Art 51 Aufgabe der Kantone : Sie sorgen für eine Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, sie sorgen für Abstimmung der Berufs-, Studien und Laufbahnberatung auf die arbeitsmarktlichen Massnahmen gemäss Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung EG BBG:

- 5. Abschnitt: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, §34 Der Kanton führt die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung gemäss Artikel 49 bis 51 durch, die Stadt Zürich kann diese Leistung für ihr Gebiet selbst anbieten
- Der Kanton stellt ein bedarfsgerechtes regionales Angebot an Beratung und Information sicher

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

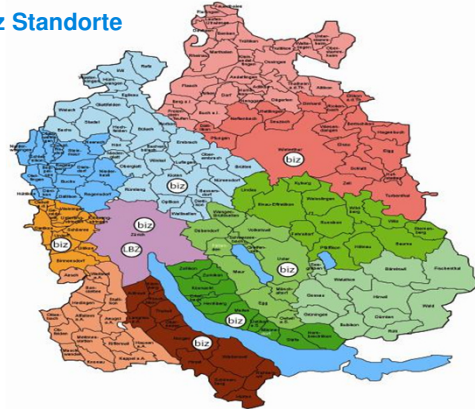
Kantonale Verordnung über die Berufs- Studien- und Laufbahnberatung vom 27. November 2014 und in Kraft seit dem 1. März 2014 regelt die konkreten Leistungen wie folgt:

- Information und Beratung von Jugendlichen bei der Berufs- und Studienwahl, der Weiterbildung und der Laufbahngestaltung
- Führung von spezialisierten Informations- und Beratungsstellen
- Führung von Infotheken mit Informationsangeboten über alle Bildungsstufen, Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsaussichten
- Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere von Personen mit Migrationshintergrund, bei ihrer Integration in das Bildungssystem und in die Berufs- und Arbeitswelt

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

- Unterstützung der Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II bei der Vorbereitung ihrer Lernenden auf die Schul-, Berufs- und Studienwahl
- Unterstützung und Begleitung Erwachsener bei der Zusammenstellung ihrer informell erworbenen Bildungsleistungen sowie Mitwirkung in Validierungsverfahren
- Zusammenarbeit mit den Aus- und Weiterbildungsinstitutionen aller Stufen sowie mit den Lehrbetrieben und den Organisationen der Arbeitswelt

## biz Standorte



## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

### Information

- Berufsinformationszentrum, "biz" (Broschüren, Filme/DVD's, Bücher etc.)
- Info-Veranstaltungen zu Berufen, Aus-/Weiterbildungen, Laufbahn-Themen usw.
- Elternorientierungen und Elternseminare (z.B. "Berufswahl kompetent begleiten")

### Beratung

- Einzelberatungen (Jugendliche, Lernende, Maturanden, Erwachsene)
- Schulaussprechstunden

### Realisierungshilfe

- Tipps und Adresslisten für Schnupperlehren oder Lehrstellen, Lehrstellenaachweis
- Bewerbungs-Workshops, Workshops Vorstellungsgespräch
- Stipendien
- Mentoring "Ithaka" & Case Management "Netz2"

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

### Produkteübersicht am Übergang I

#### Berufswahl und Lehrstelle / Mittelschule:

- Infothekenservice
- Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Sekundarschulen
- Einzelberatung
- Berufsvorbereitung in Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Schule
- Elternseminar
- Integras
- Unterstützung im Notfall
- Intensive Unterstützung und sozialpädagogische Begleitung

#### Berufsabschluss nachholen:

- Obligatorischer Informationsanlass in einem Validierungsverfahren
- Begleitseminar Validierung
- Einzelberatung

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

Produkteübersicht am Übergang II

- |  |  |
|--|--|
| <b>Berufseinstieg nach beruflicher Grundbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infothekenservice</li> <li>- Einzelberatung</li> <li>- Infoveranstaltung zu Berufen / Ausbildungen</li> <li>- Aktivitäten an Berufsfachschulen</li> <li>- Unterstützung im Notfall</li> <li>- Intensive Unterstützung und sozialpädagogische Begleitung</li> </ul> | <b>Studienwahl:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infothekenservice</li> <li>- Einzelberatung</li> <li>- Aktivitäten an Mittelschulen</li> <li>- Matura wie weiter</li> </ul> |
|--|--|

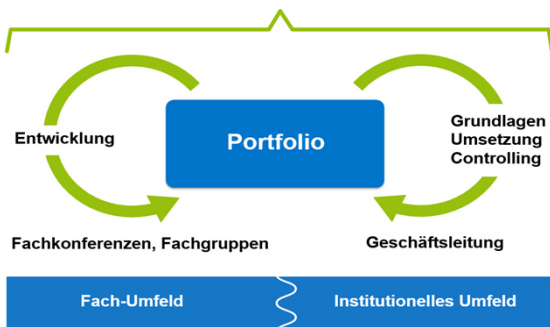
## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

Produkteübersicht am Übergang III

- |  |   |
|--|---|
| <b>Laufbahn/Weiterbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infothekenservice</li> <li>- Infoveranstaltungen zu Berufen / Ausbildungen</li> <li>- Einzelberatung</li> <li>- Einzelberatungen im Auftrag Dritter</li> <li>- Laufbahnseminare</li> </ul> | <b>Studium/Berufseinstieg nach Studium:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infothekenservice</li> <li>- Einzelberatung</li> </ul> |
|--|---|

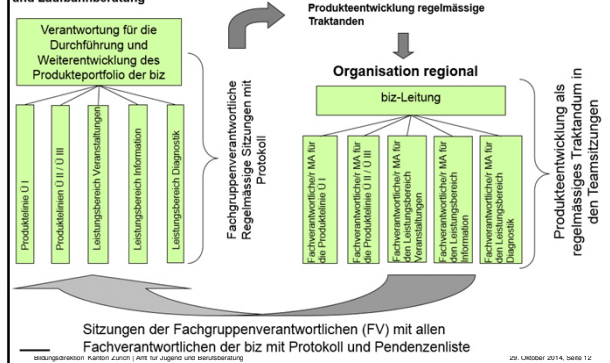
## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

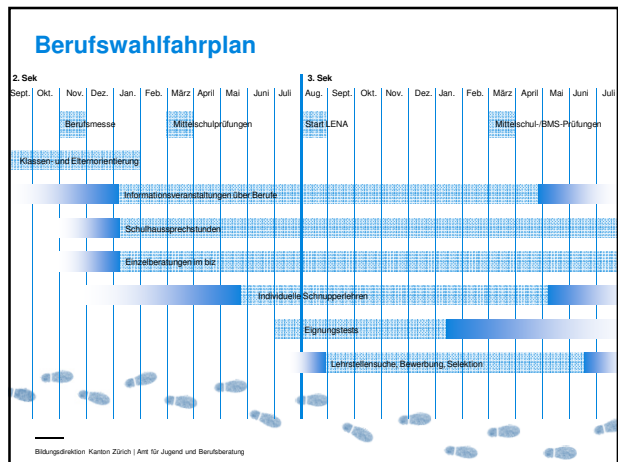
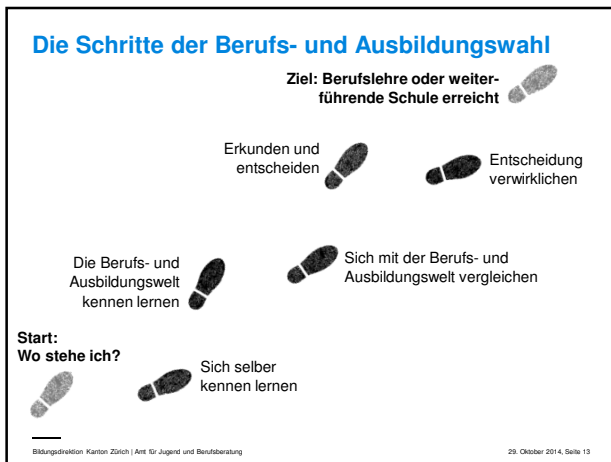
### Fachbereich BSLB



## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

### Fachbereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung





### Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

**App «Berufswahl-Fahrplan»**

Bildungsdirektion Kanton Zürich | Amt für Jugend und Berufsberatung 29. Oktober 2014, Seite 15

- ### Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung
- Zusammenarbeit Berufsberatung - Sekundarschulen
- Jede Klasse besucht das biz
  - Elternorientierung im biz
  - «Integras» – Elternorientierungen für fremdsprachige Eltern
  - Regelmässige Schullaussprechstunden
  - Gespräche zwischen Lehrperson und Beratungsperson zum Stand der Berufswahl
  - Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeitenden, IF-Lehrpersonen u.a.
- Bildungsdirektion Kanton Zürich | Amt für Jugend und Berufsberatung 29. Oktober 2014, Seite 16

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

### Integras – für MigrantInnen

Eltern mit Migrationshintergrund können sich in der eigenen Sprache über das schweizerische Bildungssystem und zur Berufswahl und -beratung informieren. Die regionalen biz bieten Veranstaltungen an, in denen interkulturelle Übersetzerinnen und Übersetzer die Informationen vermitteln. Lernende aus der jeweiligen Sprachgruppe berichten über ihre Erfahrungen bei der Berufswahl und Lehrstellensuche.



 [Übersicht Integras-Veranstaltungen 2014/2015](#) (PDF, 1 Seite, 102 kB)

→ [Seminare & Veranstaltungen für Eltern](#)

### Infos und Angebote für Migrantinnen und Migranten

→ [Fachstelle für Integrationsfragen Kanton Zürich](#)

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

### Integras – Info-Veranstaltungen in Fremdsprache

- Für Eltern aus anderen Kulturkreisen, mit Migrationshintergrund
- Themen: Schweizerisches Bildungssystem, Berufswahl u. -beratung
- In enger Zusammenarbeit mit Kulturvermittelnden
- Einbezug von Kulturvermittlern auch in der Einzelberatung
- Jahr 2013: 18 Veranstaltungen in 8 Sprachen, 433 Teilnehmende

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung



### Mentoring «Ithaka»

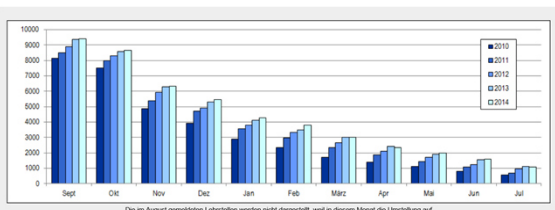
- Mentorinnen und Mentoren
- qualifizierte, erfahrene Berufsleute
- ehrenamtlich
- Unterstützung bei Lehrstellensuche, Bewerbungen, Telefonieren usw.
- ca. 260 Mentoringplätze/Jahr
- 4 Mentoring-Verantwortliche in biz (Rekrutierung, Schulung und Begleitung der Mentoren/Mentorinnen)

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung

### Mentoring «Ithaka» für wen?

- Schülerinnen und Schüler der 3. Sek und der BVJ
- klare und realistische Berufsziele
- benötigen Unterstützung bei der Lehrstellensuche
- haben Bereitschaft und Motivation
- Aufnahme der Jugendlichen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung: Empfehlung durch die zuständige Beraterin / den zuständigen Berater

### Offene Lehrstellen Kanton ZH

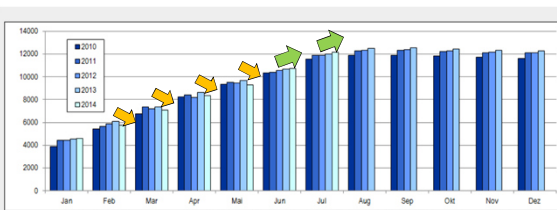


Die im August gemeldeten Lehrstellen werden nicht dargestellt, weil in diesem Monat die Umstellung auf die neue Lehrjahr erfolgt, und die Daten daher nicht eindeutig zugeordnet werden können.

Monat/Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
2010	8126	7504	4861	3900	2674
2011	8515	7872	5360	4055	3161
2012	8881	8257	5607	4620	3817
2013	9375	8571	6289	5323	4886
2014	9392	8635	6327	5485	4990

Quelle: SBW-Abschlusserhebung Juni 2014 [www.bista.zh.ch](http://www.bista.zh.ch)

### Neu abgeschlossene Lehrverträge EFZ/EBA

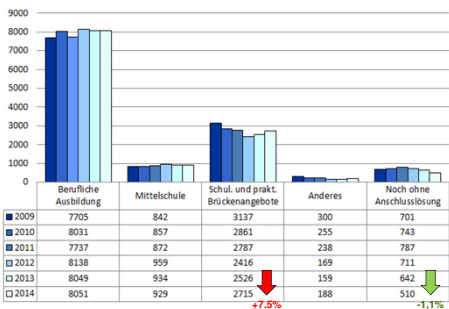


Die Grafik und die Tabelle zeigen die monatlich gemeldete Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge mit Start der Lehre im angegebenen Kalenderjahr.

Monat/Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
2010	3660	5393	6758	8247	9343
2011	4406	5656	7360	8418	9522
2012	4414	5807	7165	8179	9475
2013	4510	6069	7377	8614	9679
2014	4581	5762	7096	8331	9281

Quelle: SBW-Abschlusserhebung Juni 2014 [www.bista.zh.ch](http://www.bista.zh.ch)

### SBW Abschlusserhebung Juli 2014



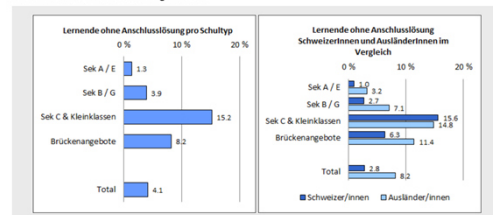
Jahr	Berufliche Ausbildung	Mittelschule	Schul- und prakt. Brückenangebote	Anderes	Hoch ohne Anschlusslösung
2009	7705	842	3137	300	701
2010	8031	857	2861	255	743
2011	7737	872	2787	238	787
2012	8138	959	2416	169	711
2013	8049	934	2526	159	642
2014	8051	929	2715	188	510

+7,5% (for Brückenangebote), -1,1% (for Hoch ohne Anschlusslösung)

Quelle: SBW-Abschlusserhebung Juni 2014 [www.bista.zh.ch](http://www.bista.zh.ch)

### Schulabgänge Juli 2014

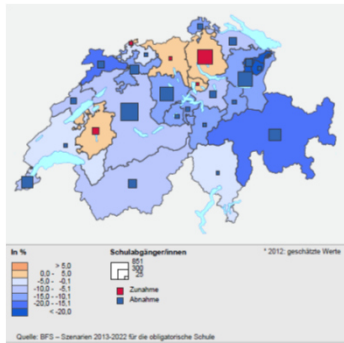
#### Lernende ohne Anschlusslösung Juli 2014



Schultyp	Schulabgänge 2014		davon ohne Anschlusslösung	
	Schweizer/innen	Ausländer/innen	Schweizer/innen	Ausländer/innen
Sek A / E	4776	722	5498	47
Sek B / G	2819	1109	3928	75
Sek C und Kleinklassen	308	297	605	48
Brückenangebote	1471	891	2362	62
Total	9374	3019	12393	248

Quelle: SBW-Abschlusserhebung Juni 2014 [www.bista.zh.ch](http://www.bista.zh.ch)

## Abgänger/innen obligatorische Schule 2012-2022



## SOS-Veranstaltungen der Berufsberatung

- «Keine Lehrstelle – was tun?»: Juni in 3. Sek
- «Last Call» ([www.last-call.ch](http://www.last-call.ch)): September nach Abschluss 3. Sek

LAST CALL	www.last-call.ch	LAST CALL	www.last-call.ch
Veranstaltung für Jugendliche ohne Auszubildenden Donnerstag, 15. September 2011 13:30 – 16:00 Uhr		Veranstaltung für Jugendliche ohne Auszubildenden Donnerstag, 15. September 2011 13:30 – 16:00 Uhr	
<p><b>Ich habe noch keine Lösung für Sommer 2011.</b>  <b>Besser als zu Hause rumzusitzen!</b>  <b>Am Donnerstagabend, 15. September</b> sind wir im <b>BZ</b> für dich bereit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komm vorbei und wir schauen zusammen ab, was es noch für Lösungen für dich und deine berufliche Zukunft gibt.</li> <li>• Anbieter von Zwischenlösungen mit freien Plätzen werden im BZ anwesend sein.</li> <li>• Nimm deine Bewerbungsunterlagen mit.</li> </ul> <p>Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.</p>		<p><b>Veranstaltungsorte</b></p> <p><b>Stadt Zürich, Laufbahnenzentrum</b>                  Kolumbusstrasse 10, 8005 Zürich                  Telefon: 043 278 30 30, <a href="http://www.stad.zuerich.ch">www.stad.zuerich.ch</a></p> <p><b>BZ Kloten</b>                  Harnischstrasse 4, 8500 Kloten                  Telefon: 043 816 60, <a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a></p> <p><b>BZ Uster</b>                  Brunnenstrasse 1, 8610 Uster                  Telefon: 043 905 43, <a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a></p> <p><b>BZ Winterthur</b>                  Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur                  Telefon: 052 302 09 09, <a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a></p>	
<p>Stadt Zürich Laufbahnenzentrum</p> <p>berufsberatung kanton zürich</p>		<p>Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung</p>	

## Übergang I – Massnahmen der Berufsberatung



[berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch)



[zh.berufsvorbereitung.ch](http://zh.berufsvorbereitung.ch)

[berufsberatung.zh.ch](http://berufsberatung.zh.ch)